



## Kraichtal – Gesamtübersicht

Kraichtal hat viele schöne Radwanderwege; was fehlt, ist ein Konzept für schnell befahrbare Radwege für den Alltagsverkehr. Diese sollten eine möglichst reibungsarme Oberfläche haben, die Steigungen sollten im akzeptablen Rahmen und so dimensioniert sein, dass eine Begegnung zweier Radfahrer\*innen gefahrlos möglich ist.

Das Grundnetz ist weitgehend vorhanden und muss an einigen Stellen nur noch verknüpft werden.

Nur durch attraktive Alltags-Radwege wird ein Umdenken und Umsteigen vom Kraftfahrverkehr aufs Rad erfolgen.

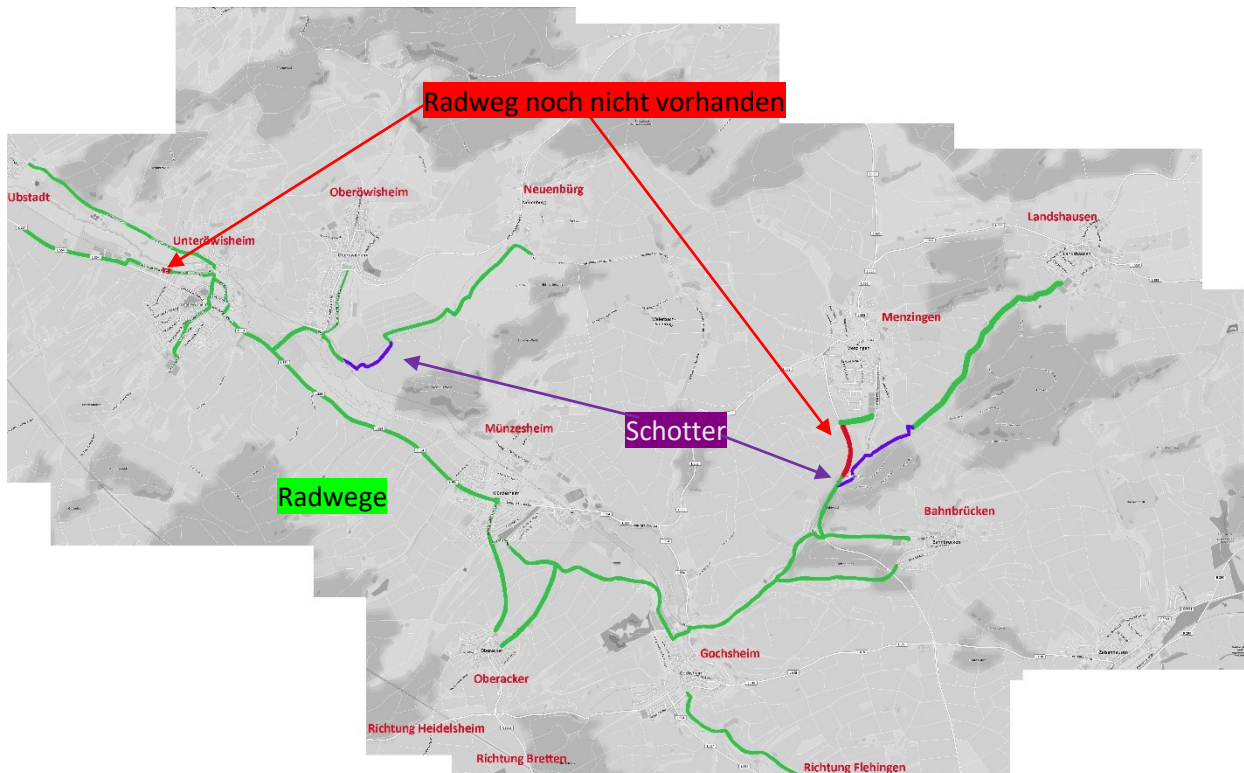
## Kraichtaler Alltags-Radwege-Konzept von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN OV Kraichtal

Grundsätzlich problematisch sind die Ortsdurchfahrten der Kraichtaler Stadtteile.

Die grün gekennzeichneten Wege sind mit Beton oder Asphalt befestigt, es handelt sich z. T. um vorhandene Feldwege bzw. Gemeindeverbindungsstraßen, die auch von Kfz benutzt werden.

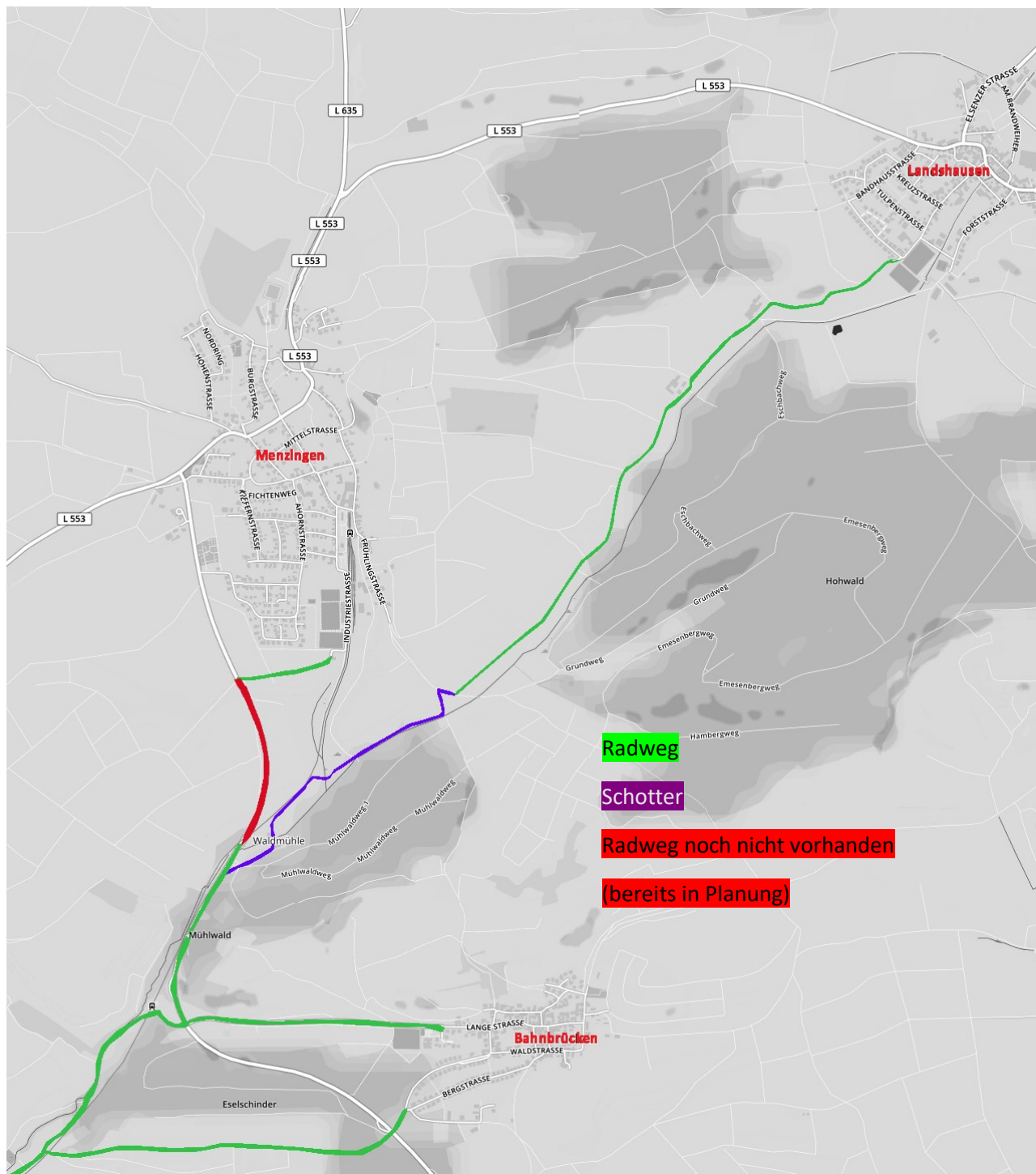
Die lila gekennzeichneten Wege sind weniger gut befestigt, schnelles Radfahren ist nicht gefahrlos möglich.

Die rot gekennzeichneten Strecken sind noch nicht vorhanden.

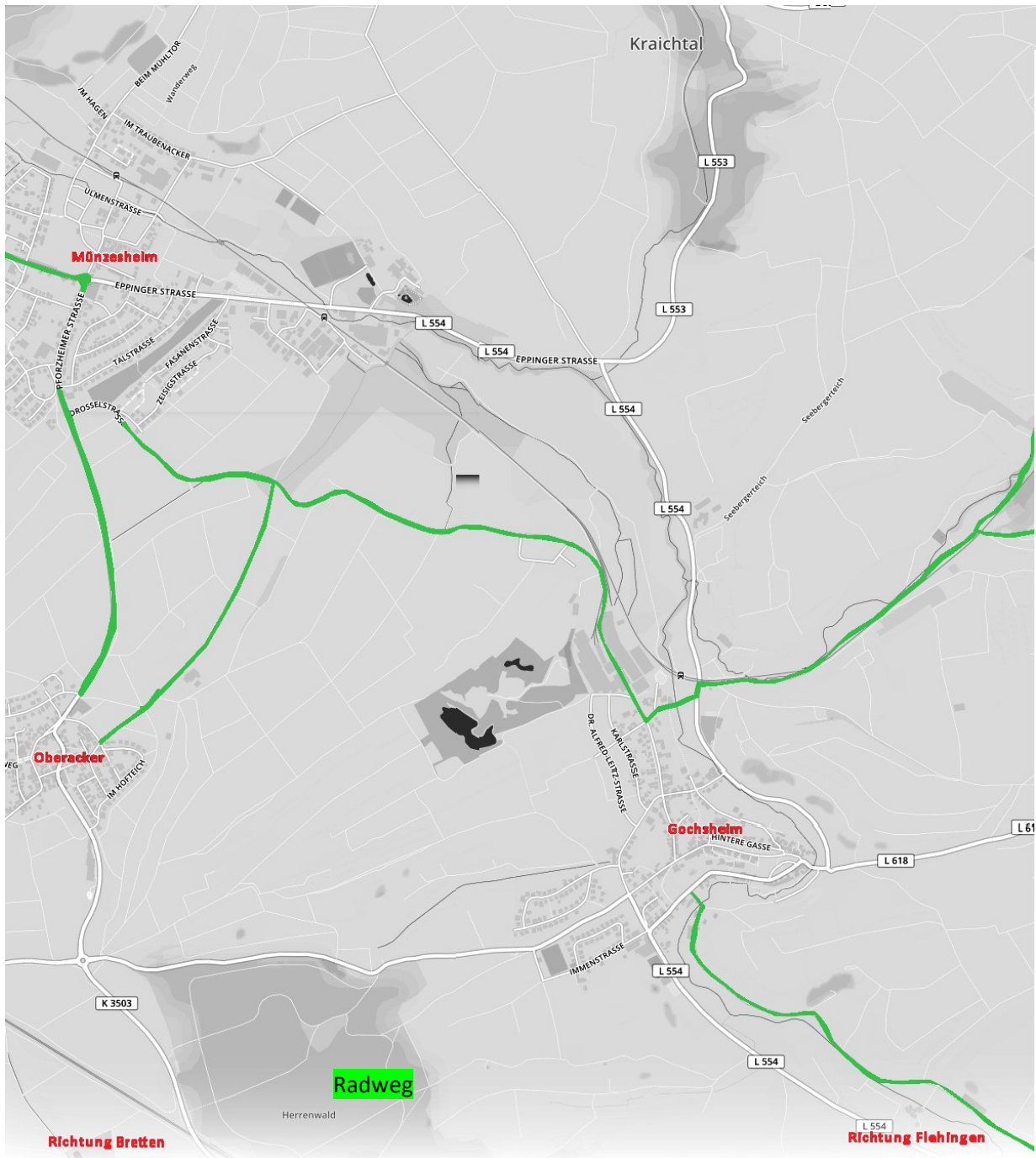


openstreetmap.org ([www.openstreetmap.org/copyright](http://www.openstreetmap.org/copyright))

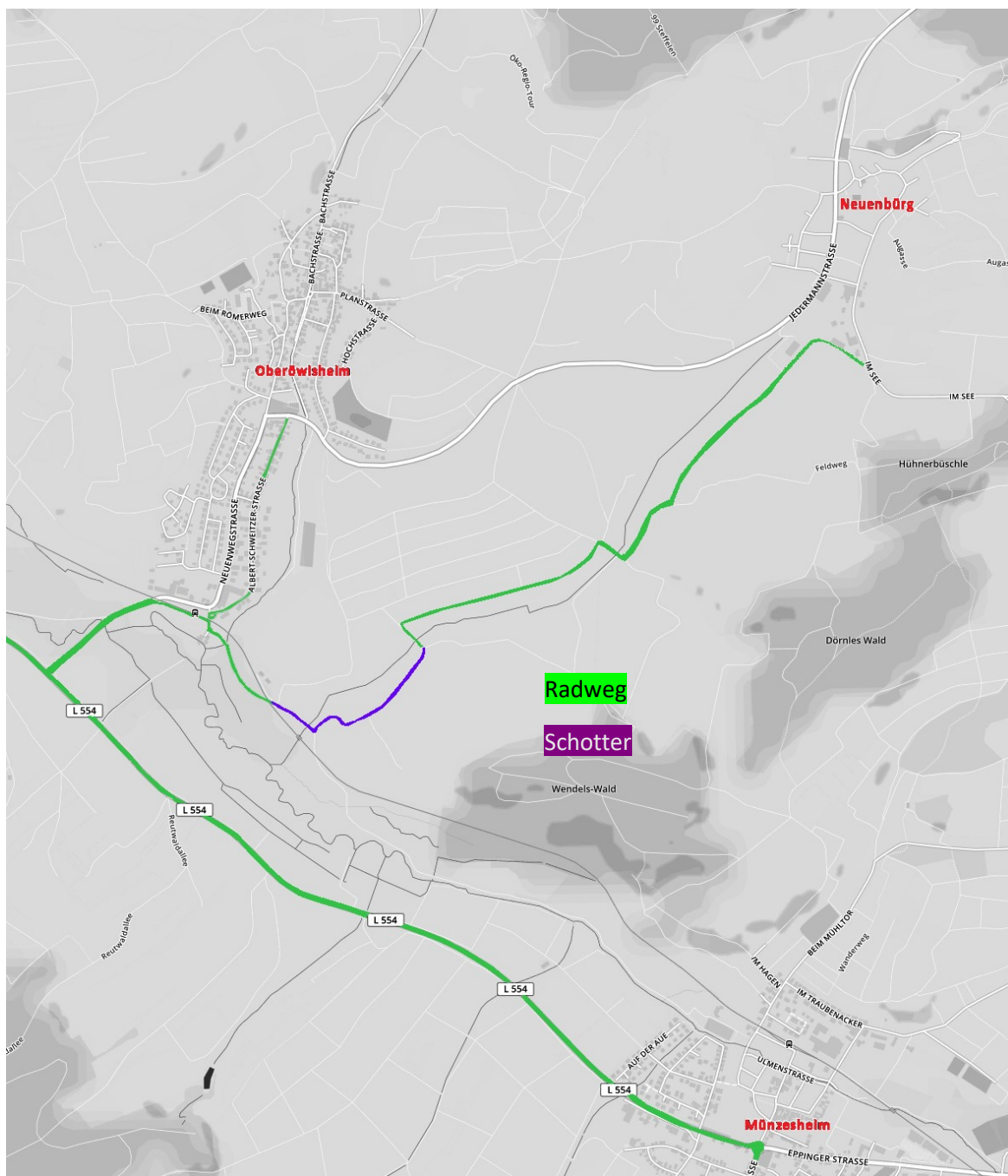
## Detailansicht: Landshausen / Menzingen / Bahnbrücken



Detailansicht: Münzesheim / Oberacker / Gochsheim

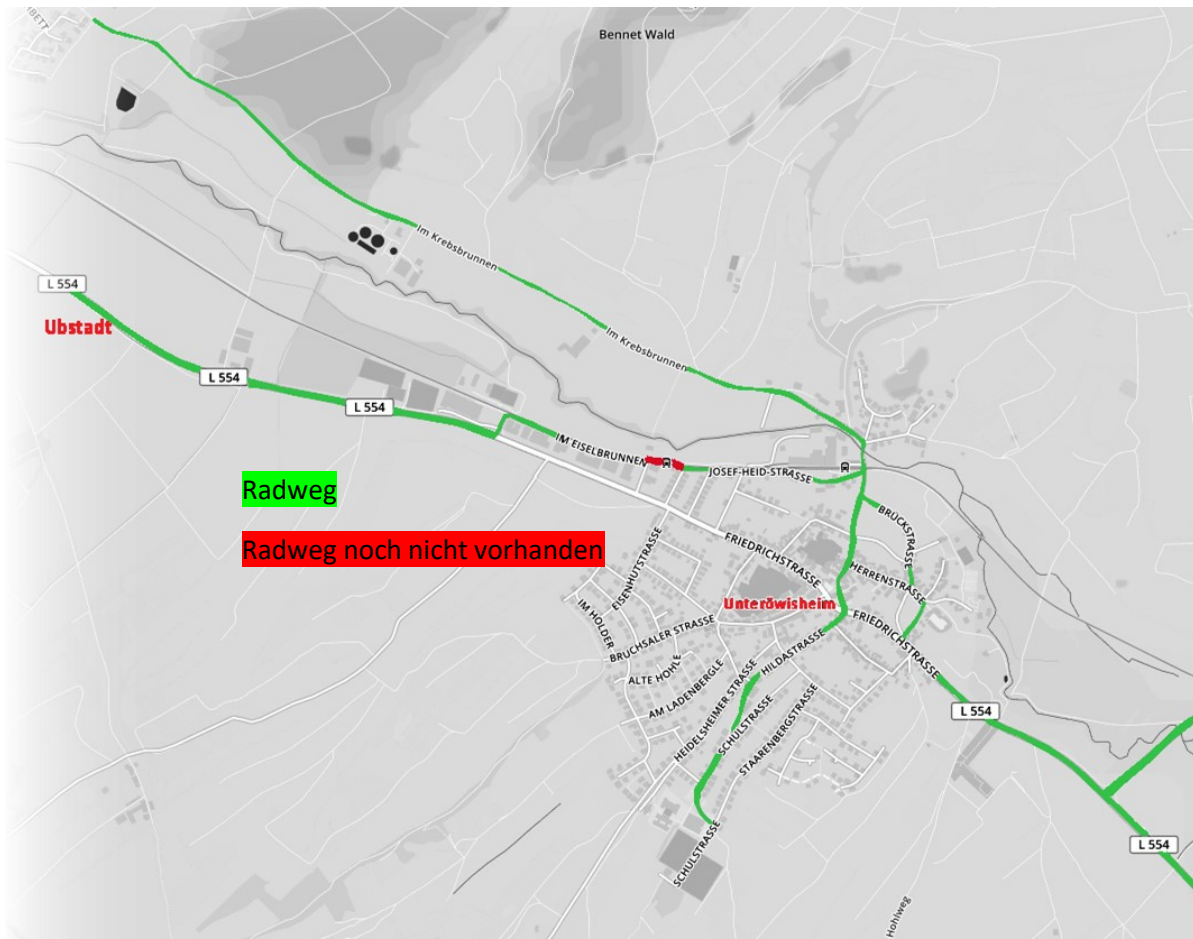


## Detailansicht: Neuenbürg / Oberöwisheim / Münzesheim



## Detail Unteröwisheim

Exemplarisch für ein Radwegesystem betrachten wir im Folgenden den Kraichtaler Stadtteil Unteröwisheim, nicht nur von Ost nach West, sondern auch von Nord nach Süd bzw. umgekehrt: In diesem Konzept stellen wir unter anderem einen Plan für die erste Fahrradstraße Kraichtals vor, die zugleich auch einen sicheren Schulweg vom Bahnhof bis zur Eisenhutschule gewährleistet.

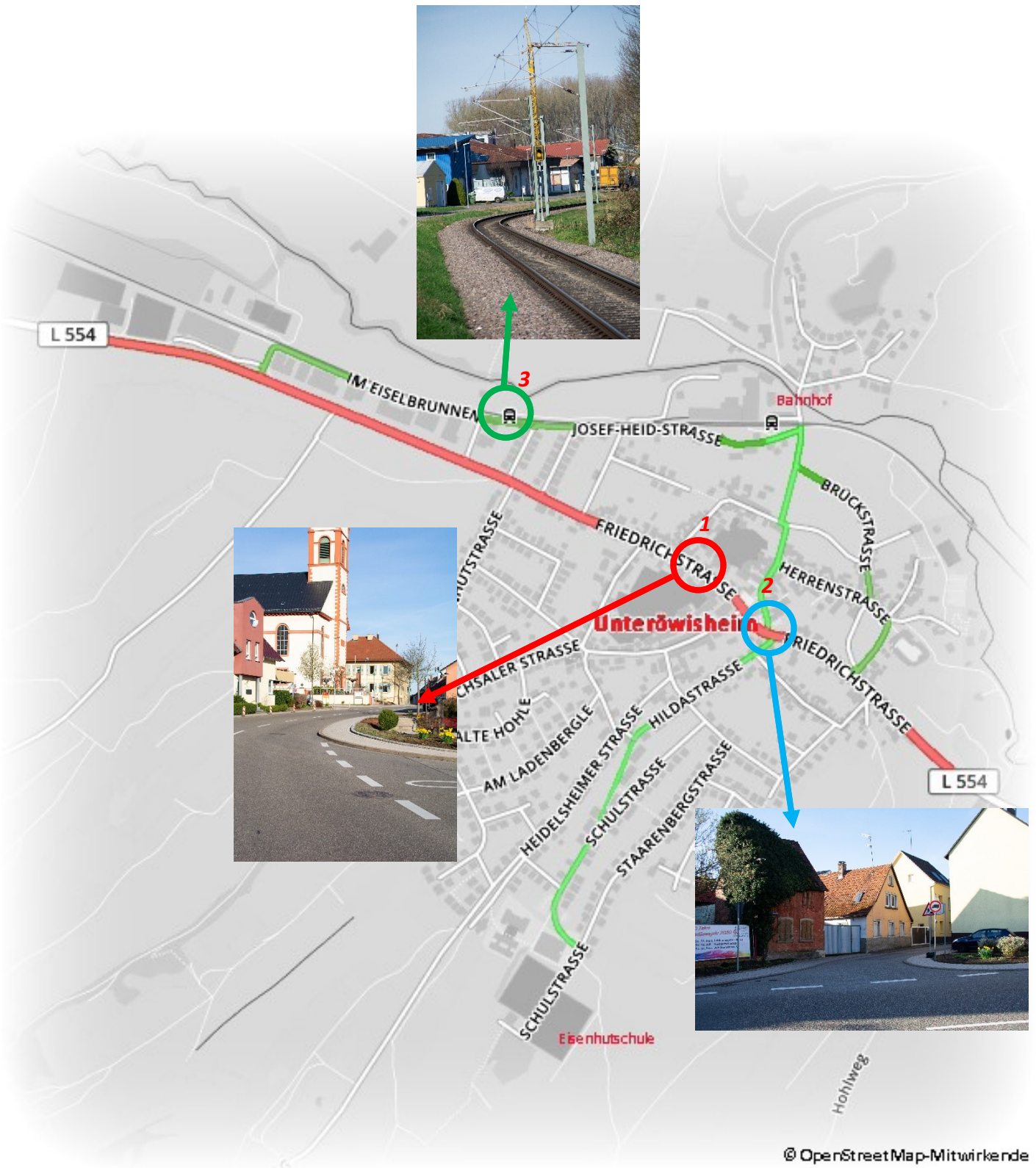


© openstreetmap.org ([www.openstreetmap.org/copyright](http://www.openstreetmap.org/copyright))

In Unteröwisheim sind neue Baugebiete geplant, die damit verbundenen Wegführungen noch nicht endgültig verabschiedet. Sie finden darum hier noch keine Beachtung. Bereits jetzt ist aber sicherzustellen, dass diese Neubaugebiete alle Optionen für einen CO<sub>2</sub>-armen ÖPNV und Radverkehr offen lassen. Dann kann das Kraichtaler Alltags-Radwege-Konzept relativ flexibel daran angepasst werden.

Die verwendeten Symbolbilder dienen der Veranschaulichung und sind teilweise überzeichnet, dies gilt insbesondere für alle darauf abgebildeten Verkehrszeichen und Piktogramme.

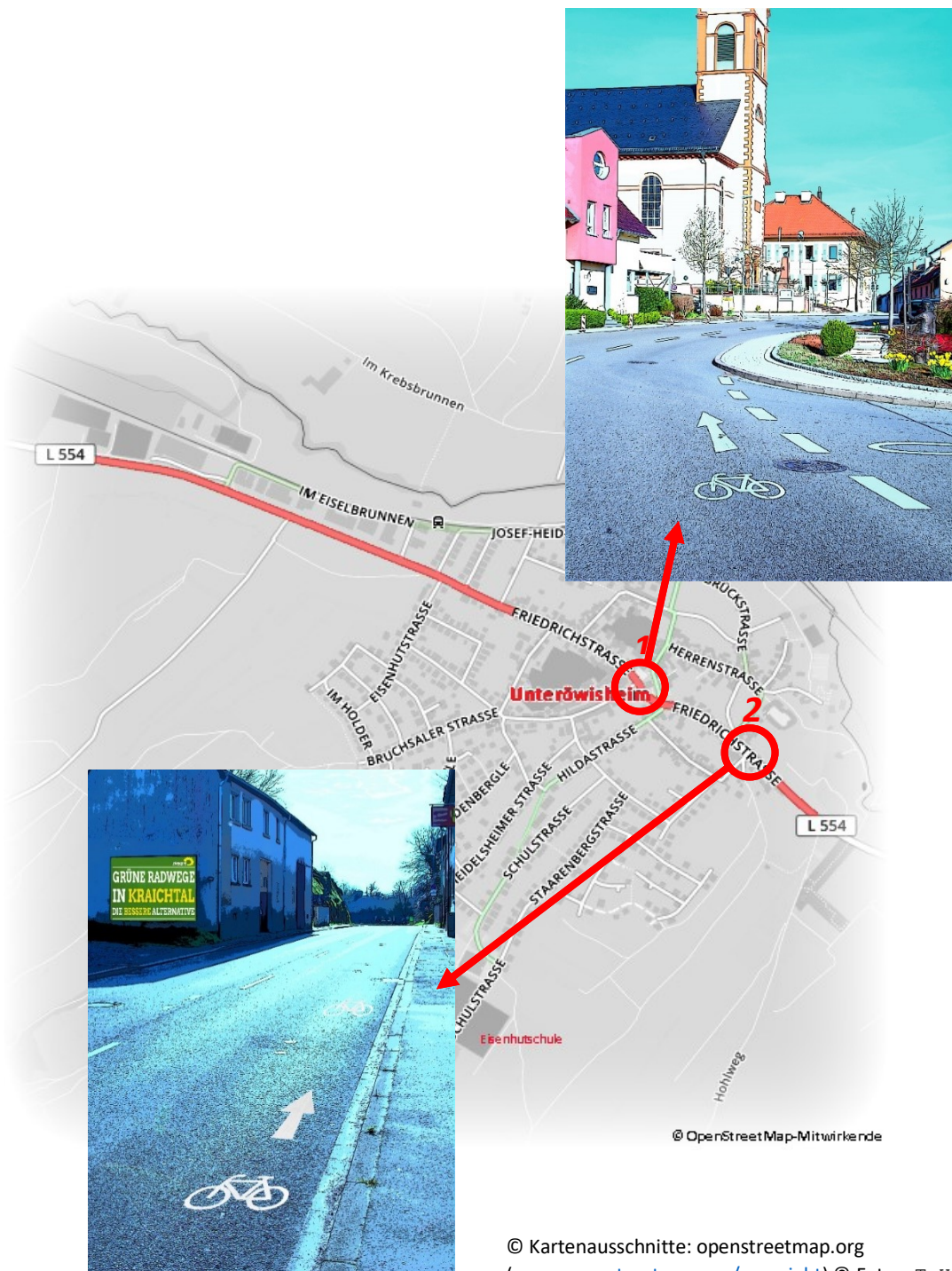
## Unteröwisheim - Gesamtübersicht



## 1. Fahrradtrasse auf der Friedrichstraße (Konzept Landratsamt)

Das Landratsamt plant, die Ost-West-Verbindung lediglich mit Piktogrammen auf der Friedrichstraße zu regeln. Allerdings ist die Detailplanung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen

1. Die dadurch entstehenden Fahrradtrassen sollen nicht mit Schutzstreifen (durchgezogene Linie) vom Kraftfahrzeugverkehr abgetrennt sein. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Kraichtal wünscht sich jedoch mehr Sicherheit für die Fahrradfahrer
2. Ein weiterer – gefährlicher – Nachteil ist, dass, wie bisher, die Friedrichstraße in Höhe Hausnummer 1 in Fahrtrichtung Ost überquert werden muss.



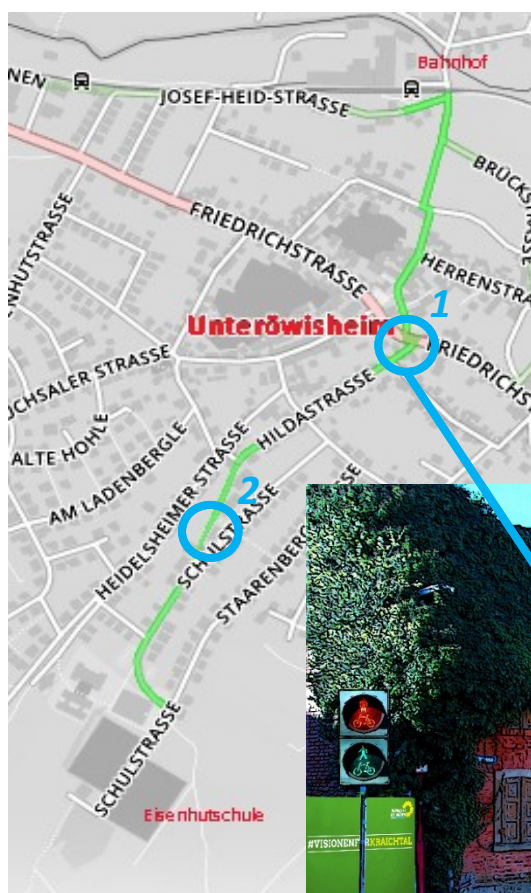


## 2. Unteröwisheim Nord-Süd (Bahnhof – Eisenhutschule) – Erste Fahrradstraße in Kraichtal ?

Die derzeitige Fahrradstrecke von der Bruchsaler Straße über den Friedrichsplatz wird nicht gerne genutzt, da die Treppe/Rampe an der Eisenbahnstr./Friedrichsplatz zu steil und zu eng angelegt ist. Dem Weg des geringsten Widerstandes folgend, wird von Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen - insbesondere von Schüler\*innen - die Hildastraße bevorzugt.

1. Um den Radverkehr an dieser Stelle bequemer und gefahrloser zu gestalten, schlagen wir vor, einen Abschnitt der Hildastraße in die erste Kraichtaler Fahrradstraße umzuwandeln (für Anlieger frei). Die Einfahrt in die Hildastraße von der Friedrichstraße muss für den Kfz-Verkehr gesperrt werden. Den damit verbundenen Umweg für die Anwohner\*innen in dem kleinen Abschnitt Hildastr./Kirschenstr. müssen wir im Sinne eines sicheren Schulweges in Kauf nehmen. Zusätzlich muss eine weitere Ampel in Höhe der Hildastr. gestellt werden, die mit der Ampel Friedrichsplatz/Kirche so geschaltet ist, dass für den gesamten Zwischenbereich eine Grünphase ohne Kraftfahrverkehr möglich ist.
2. Die konsequente Weiterführung durch die Gasse zur Schulstraße ist der direkteste Weg.

So entsteht eine durchgängige sichere Nord-Süd-Verbindung.



### 3. Autoverkehrsarme Fahrradtrasse durch den Ort unter weitgehender Vermeidung der Friedrichstraße

Bereits 2009 stellte der Grüne OV Kraichtal ein Konzept vor, wie eine Fahrrad-Trassenführung durch den Ortsteil Unterröwisheim aussehen könnte.

1. Die zentrale Maßnahme des gesamten Konzeptes ist die Verschwenkung der Bahnschienen und Haltestelle Martin-Luther-Straße wenige Meter nach Norden und Schaffung eines Radweges auf der jetzigen Schienentrasse in Richtung „Im Eiselbrunnen“
2. Um den sicheren querungsfreien Radweg durch Unterröwisheim zu gewährleisten, bedarf es zusätzlich einer Verlängerung des Fahrradstreifens am östlichen Ortseingang (Lößwand) bis zum Mühlweg für beide Richtungen.

